Schlagworte guter Hortarbeit

- Partizipation für Kinder, Eltern und Kollegen
- Fortbildungen die weiterbilden
- Männer in Kitas
- QM Qualität ganzheitlich
- Schulaufgabenbetreuung, die Kindern Zusammenhänge aufzeigen kann
- Bildung durch Beziehung
- Elternpartnerschaften + Beratung
- Sprachförderung für Grundschulkinder
- Erziehungsbegleitung für Eltern und Kinder
- Fürsorge für Mitarbeitende, die prozessorientiert ist
- Professionalität durch qualifizierte Kollegen
- Kooperation Schule, gemeinsames Weiterentwickeln
- Offene Haltung, auch wenn es mal eng wird
- Inklusion
- Kreativität – in situationsorientierten Angeboten
- Bildungsauftrag ganzheitlich umsetzen
- Netzwerkarbeit – z.B. geflüchtete Familien
- Kompetenzen entwickeln und fördern
- Dokumentation, die Entwicklung sichtbar macht
- Ausflüge
- Freizeiten
- Engagement
- Zeit für die Entwicklung von Lösungsstrategien

AWO Horte in Stormarn

AWO Hort am Schloss
Schulstraße 4
22926 Ahrensburg

AWO Kinderhuus Am Reesenbüttel
Schimmelmannstraße 50 a+b
22926 Ahrensburg

AWO Hort am Hagen
Dänenweg 13a
22926 Ahrensburg

AWO Kindertagesstätte Am Aalfang
Ahrensfelder Weg 41b
22926 Ahrensburg

AWO Kindertagesstätte Tannenweg
Tannenweg 10a
21509 Glinde

AWO Kindertagesstätte Querweg
Querweg 4
21465 Reinbek

AWO Kindertagesstätte Lütte Lüd
Lindenweg 1a
23858 Reinfeld

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH
Fachbereichsleitung Kindertagesstätten + Horte
Andrea Dechau
Große Straße 28-30
22926 Ahrensburg
Telefon: 0176/12334422
E-Mail: andrea.dechau@awo-stormarn.de
Website: www.awo-stormarn.de

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH

Positionspapier

der AWO Horte in Stormarn

1. Auflage (1000/11.2015)
Bilder: (c) AWO Stormarn

Qualitätssicherung in der nachschulischen Grundschulbetreuung

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH

Weniger Qualität bedeutet weniger Zukunft ...

für unsere Kinder!
Die Krippen und Kindergärten wurden in den vergangenen Jahren – insbesondere durch den umgesetzten Rechtsanspruch – politisch und fachlich aufgewertet. Gleichzeitig scheint die Qualitätssicherung in der Grundschulbetreuung zusehends aus dem Fokus der Politik zu geraten.

Doch **ganzheitliche Bildung für alle Kinder** benötigt

- **verlässliche pädagogische Beziehungen**
- **Partizipation** und
- **Inklusion**

Sonst ist es nur Aufbewahrung und pädagogische Makulatur.

Karton-Aktion an den Stormarner Kindertagen 2015:

Die pädagogischen Fachkräfte der AWO präsentierten am 02. Oktober 2015 vor dem Ahrensburger Rathaus mit Bildern beklebte Kartons, welche symbolisch die Dimension von Bildungsarbeit verdeutlichen, die im Hort geleistet wird. Die entsprechenden Schlagworte guter Hortarbeit wurden von Bürgermeister Michael Sarach zu den passenden Fotos geklebt.

Bildungsbedürfnisse ernst nehmen...

Um diese Voraussetzungen umzusetzen, braucht es zwingend:

- klar definierte **Raumstandards**
- einen eigenständigen **Bildungsauftrag**
- verbindliche **Bildungsleitlinien**
- Zeit für **Netzwerkarbeit**

und vor allem

- **multiprofessionell ausgebildete Teams**, die Kinder und Eltern partizipativ begleiten, verlässliche Beziehungen anbieten, pädagogische Angebote unterbreiten, gleichberechtigt mit den Schulen kooperieren und dadurch Inklusion erfolgreich gestalten und den Herausforderungen von heute gerecht werden.

Zurzeit setzen nur Horte diese Aufgaben qualitativ um. Wer dies leugnet, verschließt die Augen vor den Realitäten in der nachschulischen Grundschulbetreuung.

und Kinder professionell begleiten

Wir fordern für die nachschulische Grundschulbetreuung:

- einen Rechtsanspruch für Kinder die aufgrund familiärer Bedingungen einen begleitenden Förderbedarf haben
- einen Rechtsanspruch für die berufstätigen Eltern
- die generelle Verankerung im Kindertagesstättengesetz (KiTaG)
- pädagogisches Fachpersonal
- einen Betreuungsschlüssel von 1,5 : 15
- allgemeingültige Bildungsstandards
- entsprechende räumliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Hierfür braucht es Gestaltungswillen, politischen Rückenwind, gute Rahmenbedingungen und Unterstützung vor Ort.

Nur so können Eltern Beruf und Familie ruhigen Gewissens vereinbaren, ohne mit der Zukunft ihrer Kinder zu spielen.